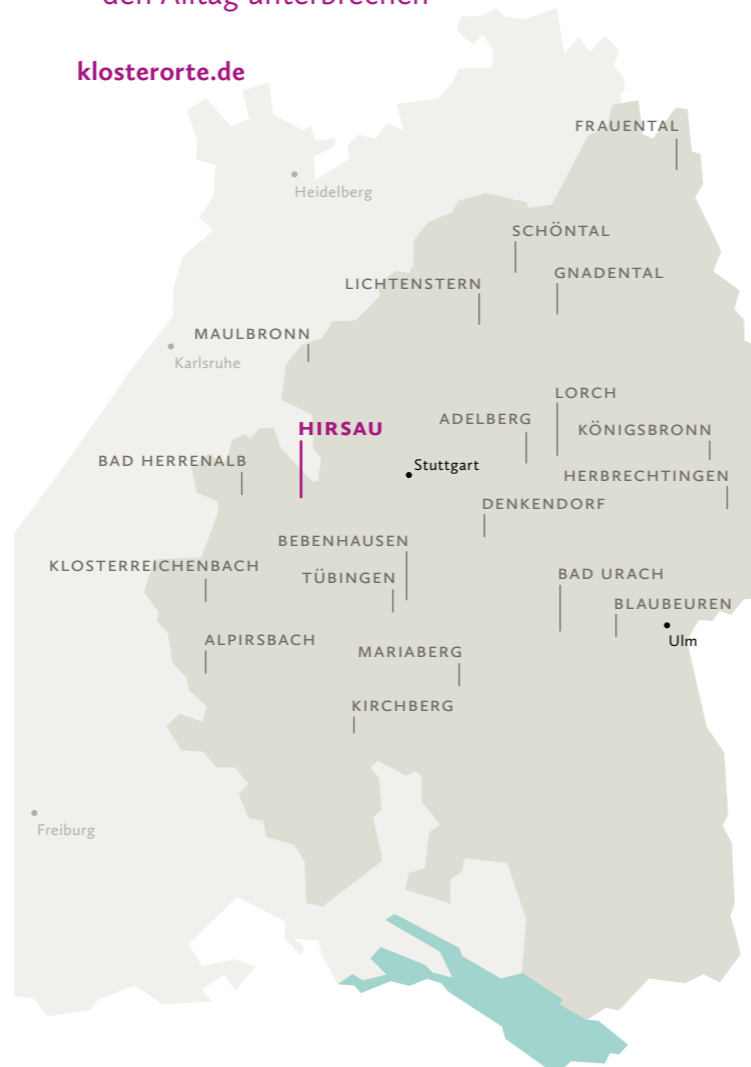


Klosterorte besuchen – den Alltag unterbrechen

klosterorte.de



GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst in der Marienkapelle im Kloster von April bis Dezember. Sonntags, 10.00 oder 17.00 Uhr. Dauerhafte Gebetsstationen für jedermann in der Marienkapelle.

Im Mai: KlosterZeit - auf heiligem Boden das Gebet neu entdecken (mehrtägig)

Fünfmal im Jahr: EinkehrZeit – geistliche Klosterführungen (auch auf Anfrage)

Geistlicher Klosterführer **LEBENSRAUM** und Tagzeitengebete **LEBENS-LITURGIE** in der Marienkapelle erhältlich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Marienkapelle (April bis Oktober): 10.00–18.00 Uhr

Kirche St. Aurelius: Montag bis Sonntag

10.00–18.00 Uhr

Klostermuseum (April bis Oktober):

Dienstag bis Freitag 13.00–16.00 Uhr

Samstag und Sonntag 12.00–17.00 Uhr

KONTAKT

Evangelisches Pfarramt Hirsau

Klosterhof 17, 75365 Calw

TEL 07051 58370, MAIL Pfarramt.Hirsau@elkw.de

WEITERE INFORMATIONEN

gemeinde.hirsau.elk-wue.de

kloster-zeit.de | amen-atmen.de



Gänsheidestraße 4
70184 Stuttgart
TEL 0711 2149-521
MAIL info@klosterorte.de

Lebensräume aufspüren im Kloster Hirsau



Die Anfänge klösterlichen Lebens in HIRSAU waren sehr bescheiden: das kleine Kloster St. Aurelius wurde um 830 mitten im bis dahin noch weithin unbewohnten Nagoldtal gegründet. Einige Zeit später verfiel es. Auf Befehl des Papstes Leo IX. wurde St. Aurelius im Jahr 1059 neu errichtet. Unter Abt Wilhelm nahmen Bedeutung und Anziehungskraft so schnell zu, dass noch vor Fertigstellung von St. Aurelius ein neues, größeres Kloster gebaut wurde: das Kloster St. Peter und Paul (*wenige hundert Meter oberhalb von St. Aurelius, Einweihung: 1091*).

Abt Wilhelm entwickelte in seinem Kloster die Reformen der französischen Abtei in Cluny weiter. In diesen trat er für eine strengere Auslegung der Benediktsregel ein (*Askese, Disziplin und Gehorsam*). Die Reformen von Abt Wilhelm entfalteten eine große Wirkung: Von HIRSAU ausgehend wurden über 120 Klöster im deutschsprachigen Raum reformiert. In der Zeit der Reformation wurde das Kloster aufgehoben und in eine evangelische Klosterschule verwandelt.

Im Zuge des Pfälzischen Erbfolgekrieges steckten 1692 französische Truppen die Gebäude des ehemaligen Klosters in Brand und zerstörten damit nahezu die gesamte Klosteranlage.

Evangelische Klosterorte
in Württemberg



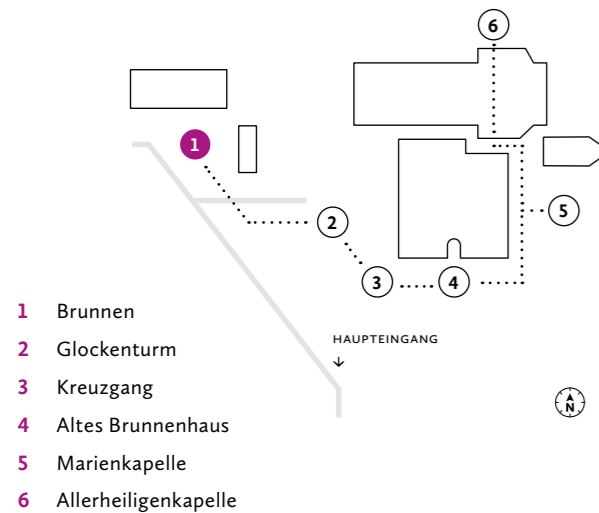
**Lebensräume zum Aufspüren
und Innehalten.
Sechs Stationen. Ein Weg.**

Wir laden Sie ein, im Kloster Hirsau
Lebensräume aufzuspüren.
Inmitten alter Gemäuer. Räume, in denen
neues Licht auf das eigene Leben fällt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl
von sechs Stationen, die Sie jederzeit alleine oder als
Gruppe aufspüren können.

Jede Station steht bildhaft für Lebensfragen,
die Sie sich und andern Menschen stellen können.

STATIONEN 



1



Überfluss

Aus seiner Fülle haben
wir ja alle empfangen,
Gnade um Gnade.

JOHANNES 1,16

Für was bin ich dankbar?
Was kann ich teilen?

2



Lebenslauf

Unser Leben währet siebenzig
Jahre, und wenn's hoch
kommt, so sind's achtzig
Jahre, schnell eilt es vorüber,
und wir fliegen dahin.

AUS PSALM 90

Wie schnell lebe ich?
Auf was lebe ich zu?

3



Orientierung

Herr, zeige mir den Weg,
den ich gehen soll!

PSALM 143,8

Wo sehne ich mich nach
Orientierung?
Welche Wegstrecken waren
segensreich?

4



Weite

Herr, deine Güte reicht,
soweit der Himmel ist,
und deine Wahrheit,
soweit die Wolken ziehen.

PSALM 36,6

Was macht mein Herz weit?
Wo will ich meinen Horizont
erweitern?

5



Schutzorte

Herzlich lieb habe ich dich,
Herr meine Stärke!
Herr mein Fels,
meine Burg, mein Erretter,
mein Gott.

PSALM 18

An welchen Orten erfahre
ich Trost, Schutz und Halt?

6



Ruinen

Der Herr ist nahe denen,
die zerbrochenen
Herzens sind.

PSALM 34,19

Wo sehe ich Ruinen in
meinem Leben?
Was gibt Anlass zur Hoffnung?